



Gesuch um Bewilligung einer

WP Nr.

Wärmepumpe mit Wärmequelle Erdwärmesonde

Stand: Oktober 2014

Eigentümer

Name, Vorname:

Strasse:

Tel. Privat:

PLZ / Ort:

Tel. Büro:

Projektverfasser

Firma:

Strasse:

Tel. Büro:

PLZ / Ort:

Geologe / Hydrogeologe

Firma:

Strasse:

Tel. Büro:

PLZ / Ort:

Standort der Anlage

Gemeinde:

Lokalname:

Parzellen Nr.:

Höhe über Meer.:

m ü. M

Strasse:

Gewässerschutzbereich:

Bereich A_u / A_o

übriger Bereich

Schutzzone / -areal

Wärmenutzungskarte:

weiss gelb

orange rot

violett schraffiert

Einbau in:

Neubau

Altbau

Wärmenutzung für:

Heizung

Warmwasser

Tunnelbereich:

nein

ja (horizontaler/vertikaler Abstand mind. 30 m zu Tunnelachse)

*Bereich Hochwasserschutzstollen:

nein

ja (horizontaler/vertikaler Abstand mind. 30 m zu Stollenachse)

*Gewässerraum:

nein

ja *Stellungnahme Amt für Wald und Landschaft einholen

Technisch Daten der Erdwärmesonde

Bohrfirma:

Installation der Sonde:

Fabrikat / Typ:

Anzahl Sonden:

Stk

Material / Typ:

Länge je Sonde:

m

Durchmesser:

mm

Total Länge:

m

Nenndruck:

bar

Wärmeträgerflüssigkeit:

Konzentration in %:

%

Total Füllmenge:

Liter

Koordinaten der Sonden:	S1	S2
	S3	S4
	S5	S6
	S7	S8

Technische Daten der Wärmepumpe

Fabrikat:		Typ:	
Lieferfirma:			
Installationsfirma:			
Verdampferleistung:	Kcal / h (1 kW = 860 kcal / h)		kW
Heizleistung:		kW nach DIN 8900, 0°C /	°C
Sicherheitseinrichtung:	ND-, HD-Pressostaten	Temperaturfühler	
Name des Kältemittel:	R	Menge:	kg

Grenzabstände

Abstand zu Parz. Nr.: Abstand: m

Gemäss Art. 2 der Ausführungsbestimmungen über die Wärmegewinnung aus dem Untergrund vom 1. Juni 2008 sind Projekte für Erdsonden, die in weniger als 3 m Abstand zu Nachbargrundstücken erstellt werden, öffentlich aufzulegen.

Anstelle der öffentlichen Auflage können die betroffenen Grundstückeigentümer durch Unterschrift das Einverständnis für die Unterschreitung des geforderten minimalen Abstandes von 3 m zu ihren Grundstücksgrenzen bekunden (speziellen Formular einreichen).

Als Ergänzung der vorstehenden Angaben sind dem Gesuch beizulegen:

- Situationsplan 1:500 mit genauem Standort der Sonden inkl. Vermassung und Koordinaten
- Prinzipschema und Datenblatt der Anlage
- Näherbaurecht bei Unterschreitung des minimalen Grenzabstandes von 3 m
- Eventuelle weitere Pläne, Berichte, Firmenprospekte und Gutachten

Bemerkungen

Gesuchseingabe

Das Gesuch mit den dazugehörigen Unterlagen einzureichen an:

Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Abteilung Umwelt
St. Antonistrasse 4, Postfach 1661
6061 Sarnen

Ort und Datum:

Der Gesuchsteller (Eigentümer):
